

Volksbank Kirnau-Krautheim eG unterstützt Weiterentwicklung des ökumenischen Quellenweges



Bei der Spendenübergabe in der Station „guter Hirte“ in Hüngheim von rechts: Rüdiger Zilling, Bernhard Eckert, Elvira Müller, Juliane Noe, Marlies Ebel-Walz

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2022 hat sich der ökumenische Quellenweg zu einem kulturellen und touristischen Highlight der Region entwickelt. Der über 100 Kilometer lange Pilger- und Wanderweg verbindet spirituelle Impulse mit eindrucksvollen Naturerlebnissen und zieht inzwischen Besucherinnen und Besucher weit über die Kreisgrenzen hinaus an. Zahlreiche begleitete Wanderungen, thematische Führungen und spirituelle Angebote machen den Quellenweg zu einer lebendigen und vielfältigen Attraktion. Ein solches Projekt lebt von ehrenamtlichem Engagement – und von verlässlichen Unterstützern. Dank vieler freiwillig geleisteter Stunden und der großen Spendenbereitschaft und verschiedener Förderungen, konnte der Quellenweg in den vergangenen Jahren stetig erweitert und gepflegt werden.

Auch leistet die Volksbank Kirnau-Krautheim eG einen wichtigen Beitrag zur Zukunft des Projekts. Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 250,- € unterstützt sie den weiteren Ausbau und die kontinuierliche Weiterentwicklung des ökumenischen Quellenweges. Die Mittel sollen unter anderem in die Verbesserung der Weginfrastruktur, die Gestaltung der Stationen sowie in begleitende Informations- und Bildungsangebote fließen.

Die Verantwortlichen des Projektes zeigen sich dankbar und freuen sich über die Wertschätzung, die mit dieser Unterstützung zum Ausdruck kommt.

Besonderer Dank gilt Vorstand Bernhard Eckert sowie Bankstellenleiter Rüdiger Zilling, die die Förderung initiiert und persönlich übergeben haben.

„Die Volksbank Kirnau-Krautheim setzt mit ihrer Spende ein starkes Zeichen für regionales Engagement und für die Bedeutung gemeinschaftlich getragener Projekte“, heißt es aus dem Organisationsteam des Quellenweges. „Solche Partnerschaften ermöglichen es uns, den Weg langfristig attraktiv, gepflegt und spirituell lebendig zu halten.“ Mit der aktuellen Unterstützung ist ein weiterer Schritt getan, den Quellenweg als wertvollen Raum für Begegnung, Besinnung und Naturerlebnis nachhaltig zu stärken – zum Nutzen von Einheimischen wie Gästen der Region.